

186/183 [nach 1724 Dezember 20.]<sup>1</sup>

## Inventar der Hinterlassenschaft der Maria Barbara Zurlauben und Erbverteilung

---

**D** Das vorliegende Dokument bildet das Konzept für für Zurlaubiana AH 72/11, verfasst mindestens zum Teil durch Josef Anton Schumacher. Neben unterschiedlicher Reihenfolge und zum Teil differierenden Beträgen sind folgende Abweichungen festzuhalten:

Beim Vermögen: Sattler Weber statt Anna Maria Weissenbachin; Nr. 49, Karl Kaspar Keyser, schuldet auch zwei Zinse; Nr. 20: Maria Kridler (wie korrigiert in Register 13, Add. & Corr. 9); Nr. 22: alt Läufer Uttinger.

Bei den Passiven ist ein Leibding nach Maria Präsentation statt nach [Maria Opferung] bestimmt.

Es folgen Entscheidungen zu einzelnen Besitztümern: Den Hof<sup>2</sup> übernimmt Beat Jakob Anton Zurlauben, die hohe Schatzung wird gemildert. Weitere Entscheidungen betreffen ein diamantenes Kreuz und der Stadtschreiber<sup>3</sup> solle sich entscheiden, ob er die goldene Edelmannskette übernehme. Weiter werden erwähnt: Meister Franz Huber;<sup>4</sup> Hans Martin Andermatt; Hauptmann Suters<sup>5</sup> Mutter; Gross; Landtwing;<sup>6</sup> Obervögtin Moos; Kaspar Twerenbold. Nicht aufgeführt ist hier der Hausrat.

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund des letzten im Dokument genannten Datums.

<sup>2</sup> Weingartenhof.

<sup>3</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

<sup>4</sup> Franz Karl Emanuel Huber.

<sup>5</sup> Anna Maria Sidler, Mutter von Franz Anton Suter.

<sup>6</sup> Die voranstehende Berufs- oder Amtsbezeichnung ist nicht sinnvoll lesbar.

---

AH 186, Bl. 443-446, 448-455 • Bl. 449<sup>v</sup>, 450, 454<sup>v</sup>, 455<sup>r</sup> leer.  
Konzept

---